

Bernd Schröder und Klaus-Dieter Müller:

Wettbewerb auf der Schiene zahlt sich aus

Zur Vergabe der Schienenpersonennahverkehrsleistung auf der Bahnstrecke Hamburg-Westerland an die Nord-Ostsee-Bahn (NOB) für zehn Jahre ab 2005 erklären die wirtschafts- und verkehrspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Bernd Schröder und Klaus-Dieter Müller:

Das Ergebnis der Ausschreibung zeigt, wie wichtig der von Verkehrsminister Prof. Dr. Bernd Rohwer eingeleitete Wettbewerb auf der Schiene ist. Das Land Schleswig-Holstein wird durch die Vergabe bei vergleichbarer Leistung 143,3 Mio. Euro innerhalb von zehn Jahren sparen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die NOB mehr Arbeitsplätze plant als die anderen Bewerber. Auch der Standort Kiel profitiert von der Lösung, da die NOB beim Kieler Unternehmen Vossloh Locomotives GmbH Lokomotiven bestellen wird. Fazit: Wettbewerb zahlt sich eben aus!